

BIG-NACHGERÜSTET

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

#20



Rawle
ALKINS

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 24-jährige US-Guard erkämpfte sich als ungedrafteter Spieler 2018 einen Kaderplatz bei den Chicago Bulls, für die er zehn Partien bestritt (37 Punkte). Es folgten Stationen in der G-League und in Portugal, ehe er kürzlich in Gießen als Nachverpflichtung präsentiert wurde. Nach nur zwei Spielen wechselte Alkins allerdings weiter nach Ludwigsburg.

Was kann er?

Der 1,96 Meter große Guard verfügt über einen massigen Körper, weshalb er am Brett auch nach Körperkontakt hochprozentig abschließen kann. Schnell und sprunghaft ist der solide Distanzschütze außerdem.

Was muss besser werden?

Als Vorbereiter könnte Alkins öfter glänzen.

Seine Aufgabe im Team?

Dank seiner Physis wird Alkins nicht nur auf der Zwei, sondern auch auf der Drei und der Vier eingesetzt werden. Dabei ist er vor allem als Scorer und bissiger Verteidiger gefragt.

Seine Perspektive?

Alkins bringt die körperlichen Voraussetzungen und das Skillset mit, um eine lange BBL-Karriere zu haben, zumal er erst 24 Jahre alt ist.



#8



Brancou
BADIO

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der gebürtige Senegalese spielte in seinem Heimatland bereits als 15-Jähriger auf Erstliganiveau, ehe es ihn nach Spanien zog, wo er in den vergangenen zwei Jahren beim FC Barcelona unter Vertrag stand. Spielpraxis bekam der 22-Jährige dort vor allem in der zweiten Mannschaft auf Drittliganiveau.

Was kann er?

Badio ist schnell auf den Beinen und ein guter Ballhandler, der seine Mitspieler in Szene setzen kann. Ein variabler Scorer ist der 1,88-Meter-Mann ebenfalls.

Was muss besser werden?

Steigerungspotenzial hat er Youngster in allen Bereichen. Vor allem aber muss sich der Bronzemedallengewinner der AfroBasket 2021 an das höhere spielerische Niveau der BBL gewöhnen.

Seine Aufgabe im Team?

Als Leistungsträger auf der Position eins ist Badio vor allem als sicherer Ballhandler, als Playmaker und als Verteidiger gefragt.

Seine Perspektive?

Badio hat sein Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft. Wenn er weiter hart an sich arbeitet, kann er in der BBL dauerhaft bestehen.



#11



Jalen
TATE

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 23-jährige US-Guard verbrachte die vergangenen fünf Jahre am College. Bis 2020 war er in Northern Kentucky und in der vergangenen Saison in Arkansas aktiv.

Was kann er?

Tate ist 1,98 Meter groß, schnell auf den Beinen, athletisch und sprunghaft, weshalb er gerne zum Korb zieht. Den Jumper aus der Mitteldistanz und den Dreipunktewurf hat er ebenfalls drauf. Zudem ist er für seine bissige Defense bekannt.

Was muss besser werden?

Mit 79 Kilo gehört Tate zu den Leichtgewichtigen der BBL. Während seiner ersten Profisaison wird es für Tate aber zunächst darauf ankommen, dass er sich bestmöglich akklimatisiert.

Seine Aufgabe im Team?

Tate ist auf der Position zwei vor allem als Scorer und harter Verteidiger gefragt, phasenweise wird er zudem den Spielaufbau übernehmen.

Seine Perspektive?

Tate ist jung und als harter Arbeiter bekannt. Er wird sich durchbeißen, sodass es durchaus vorstellbar ist, dass er in einigen Jahren eine größere Rolle auf BBL-Niveau einnimmt.



#33



Kerron
JOHNSON

GUARD

Sein bisheriger Weg?

BBL-Beobachtern aus Deutschland ist der 1,85 Meter große US-Guard aus seiner Zeit in Ludwigsburg bekannt, wo er 2014/15 und 2017/18 auflief. Zudem sammelte der 30-Jährige Erfahrungen in Neuseeland, Frankreich, Polen, Italien, Israel, Rumänien und zuletzt in Russland.

Was kann er?

Johnson ist für seine Schnelligkeit, sein Ballhandling und seinen Drives zum Korb bekannt. Seine Mitspieler setzt der souveräne Playmaker ebenfalls gerne in Szene.

Was muss besser werden?

Zwar scheut Johnson den Distanzwurf nicht, doch zu seinen Stärken zählt er nicht. In keiner Profisaison hat er bisher mehr als ein Drittel seiner Dreier getroffen.

Seine Aufgabe im Team?

Der BBL-Rückkehrer wurde nach der Knie-OP von Luciano Parodi für zwei Monate verpflichtet. In dieser Zeit soll er als sicherer Playmaker und zuverlässiger Scorer glänzen.

Seine Perspektive?

Johnson kann in der BBL immer noch locker mithalten, vor allem dank seines schnellen Antritts und seiner guten Spielübersicht.



#10



Ray
MCCALLUM Jr.

GUARDS

Sein bisheriger Weg?

Der 1,91-Meter-Guard startete seine Profilaufbahn in der NBA, wo er für die Sacramento Kings, die San Antonio Spurs und die Memphis Grizzlies in 154 Spielen auf 920 Punkte kam. Außerdem stand der 30-Jährige in Spanien, der Türkei, China und Israel unter Vertrag.

Was kann er?

McCallum Jr. ist schnell, dribbelstark und in der Lage, am Brett, aus der Mitteldistanz und von der Dreierlinie abzuschließen. Außerdem kreiert er gerne Plays für seine Mitspieler.

Was muss besser werden?

Zuletzt hatte es den Anschein, dass McCallum Jr. etwas von seiner Explosivität eingebüßt hat. Für ihn gilt es nun, diesen Eindruck zu widerlegen und sich schnellstmöglich in der BBL zurechtzufinden.

Seine Aufgabe im Team?

Als Leistungsträger soll McCallum Jr. auf beiden Guard-Positionen Verantwortung übernehmen, als Playmaker und als Scorer.

Seine Perspektive?

Aufgrund seiner Erfahrung und seiner Schnelligkeit wird McCallum Jr. wertvoll für die Towers sein – womöglich sogar auch über die aktuelle Saison hinaus.



#7



Shannon
SCOTT

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Den größten Teil seiner Profikarriere war der 1,85 Meter große US-Guard in der G-League aktiv. Außerdem sammelte der 28-Jährige Erfahrungen in Island, Venezuela und Litauen.

Was kann er?

Scott ist aufgrund seines Ballhandlings und seiner guten Spielübersicht in der Lage, seine Mitspieler in Szene zu setzen. Als Scorer strahlt er nach dem Drive, per Floater und aus der Distanz Gefahr aus.

Was muss besser werden?

Zuletzt traf Scott nicht hochprozentig genug aus dem Feld. Von der Freiwurflinie war er ebenfalls ein Wackelkandidat.

Seine Aufgabe im Team?

Scott wurde verpflichtet, um Frankie Ferrari zu ersetzen, der seine Karriere wegen gesundheitlicher Probleme beenden musste. Wie sein Vorgänger soll Scott seine Mitspieler durch seine Pässe und seine Spielübersicht besser machen.

Seine Perspektive?

Sich in der BBL zu behaupten, wird für Scott nicht einfach werden. Dass er dort auch in der nächsten Saison noch spielt, ist eher unwahrscheinlich.



#15



Cameron
CLARK

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Fans der BBL ist der 30-jährige US-Forward bereits bekannt, da Clark in der vergangenen Saison 22 Spiele für ratiopharm ulm bestritten hat. Zuvor sammelte der 2,01-Meter-Mann Erfahrungen in Italien, Israel, Frankreich und in der Türkei.

Was kann er?

Clark ist ein vielseitiger Forward, der am Korb dank seiner Athletik spektakulär abschließen kann. Als Postup-Spieler und Mitteldistanzschütze aus dem Dribbling ist er ebenfalls gefährlich.

Was muss besser werden?

Der Oldenburger Zugang versuchte sich in den vergangenen Jahren regelmäßig von der Dreierlinie, seine Trefferquote ließ aber meist zu wünschen übrig.

Seine Aufgabe im Team?

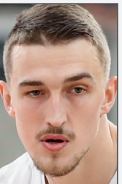
Der ehemalige Top-Scorer der französischen Ersten Liga soll als variabler Vierer vor allem punkten, an beiden Enden des Feldes hart zum Rebound gehen und seine Gegner in der Defensive limitieren.

Seine Perspektive?

Clark konnte in Ulm überzeugen. Dank seines großen Skillsets und seiner Erfahrung wird er ihm das nun auch in Oldenburg gelingen.



#11



Tomasz
GIELO

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der polnische Nationalspieler lernte das Basketballspielen in seinem Heimatland, ehe er von 2011 bis 2016 für die Liberty University sowie für die University of Mississippi auf NCAA-Niveau auflief. Anschließend war er bei drei verschiedenen Teams der spanischen ACB aktiv.

Was kann er?

Der 2,05 Meter große Linkshänder ist nicht nur in Ringnähe als Scorer, Rebounder und Shotblocker präsent, er kann auch Würfe von außen treffen und das Feld damit breit machen. Aufgrund seiner hohen Spielintelligenz unterlaufen ihm nur wenige Fehler.

Was muss besser werden?

Für überragende athletische Fähigkeiten und Highlight-Dunks ist Gielo nicht bekannt.

Seine Aufgabe im Team?

Gielo soll auf beiden Big-Man-Positionen zum Einsatz kommen, dabei als variabler Scorer und hart arbeitender Rebounder in Erscheinung treten.

Seine Perspektive?

In der spanischen ACB konnte sich Gielo dank seines guten Wurfs und seiner Spielintelligenz durchsetzen, in der BBL wird das nicht anders sein.

